

# WortFit

Dieses Spiel beschäftigt sich mit der Wortdurchgliederung, und damit mit der Verbesserung der alphabetischen Strategie. Das Wortmaterial ist deshalb weitgehend lauttreu.

**Material:** 5 Spielfeldkarten, 20 Fragekarten, 28 Bildkarten. *Weiteres benötigtes Material:* eine Spielfigur und eine kleine Belohnung.

Die Bildkarten sind wie folgt sortiert:

- Zweisilber, 10 Karten: gelbe Kartenfarbe
- Ab Drei- oder Mehrsilber, 18 Karten:  
rote Kartenfarbe

Die Rückseiten der Bildkarten können eingesetzt werden, um dem Kind die Verschriftung des Wortes bzgl. der Silbenanzahl, Vokalerkennung und Vokallängenerkennung (incl. der Konsonantenanzahl) zu veranschaulichen. Dabei ist immer der Vokal der betonten Silbe maßgeblich.

*Dazu eine kurze Erläuterung:* Nach einem langen Vokal folgt nur ein Konsonant (bei Mehrsilbern beginnt damit die folgende Silbe). Nach einem kurzen Vokal folgen mindestens zwei Konsonanten (bei Mehrsilbern erfolgt zwischen ihnen die Silbentrennung).

Die Fragekarten sind analog zu den Bildkarten sortiert nach

- Zweisilbern: gelbe Rückseite (= leichter)
- Drei- und Viersilbern: rote Rückseite

Auf den Fragekarten stehen vier Fragen zur Verschriftung des Wortes. Auf 5 Fragekarten befindet sich ein kleines Kreuz in der rechten unteren Ecke. Sie beziehen sich auf die Erkennung der betonten Silbe und der Vokallänge. Falls die Grundlagen dafür noch nicht mit dem Kind erarbeitet wurden, sollten sie vor Spielbeginn aussortiert werden.

**Hilfen:** Die Spielleiterin kann im Spiel weniger Fragen vorlesen, falls die Anforderungen zu hoch sind. Auch kann anfänglich nur mit den Zweisilber-Bildkarten gespielt werden.

**Spielvorbereitung:** Die Spielfeldkarten werden vom Kind als Spielbahn gelegt. Dabei ist die Startkarte mit dem roten Pfeil gekennzeichnet und die Karte mit der Sonne das Ziel. Durch das Weglassen von 1-2 der weiteren Karten kann die Anzahl der Spielfelder und damit die Spieldauer verringert werden.

In die Sonne der Zielkarte wird eine kleine Belohnung für das Kind gelegt (z.B. ein Gummibärchen). Auf das Startfeld (roter Pfeil) wird eine Spielfigur gestellt.

Es wird eine Bildkarte mehr abgezählt als es Spielfelder gibt (z.B. 9 Spielfelder = 10 Bildkarten). Sie werden gemischt und dem Kind mit der Bildseite nach oben vorgelegt.

Die Spielleiterin trennt die Fragekarten farblich in zwei Stapel und legt diese verdeckt vor sich ab.

**Spielanleitung:** Das Kind sieht sich die oberste Bildkarte seines Stapels an und benennt sie.

Anhand der Umrandung der Kartenvorderseite der Bildkarte kann die Spielleiterin sehen, von welchem farbgleichen Fragekartenstapel sie eine Karte nimmt.

Sie liest die Fragen dieser Karte vor, die sich alle auf das Item der einen Bildkarte beziehen.

Während der Beantwortung der Fragen sollte das Kind die Augen geschlossen halten, um sich ganz auf die Wortgestalt des Items zu konzentrieren.

Wurden alle Fragen der Karte erarbeitet, zieht das Kind mit seiner Spielfigur zum nächsten Feld und die Runde beginnt von neuem, bis das Zielfeld erreicht ist.

**Tipp:** Hat das Kind die Fragen mit geschlossenen Augen beantwortet, behält es die Augen weiter zu und bekommt von der Spielleiterin einen Stift in die Schreibhand und ein Blatt Papier unter die andere Hand gelegt. Es schreibt nun mit geschlossenen Augen das Wort, welches gerade erarbeitet wurde. Anschließend wird das Geschriebene angesehen und mit dem geschriebenen Wort auf der Rückseite der Bildkarte verglichen.